

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 16. Oktober 1922.)

Dem zum Honorargeneralkonsul von Bulgarien in Zürich ernannten Herrn Carl Wehrli-Thielen wird das Exequatur erteilt.

(Vom 17. Oktober 1922.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Zürich an die zu Fr. 38,000 veranschlagten Kosten für Güterzusammenlegung und Gewässerregulierungen in der Gemeinde Dietikon 30—35 0/0, im Maximum Fr. 13,030;

2. dem Kanton Bern:

- a. an die zu Fr. 100,000 veranschlagten Kosten für die Verbauung des Kalberhönibaches bei Saanen 40 0/0, im Maximum Fr. 40,000;
- b. an die zu Fr. 110,000 veranschlagten Kosten für den Ausbau der Turbachverbauung bei Gstaad 40 0/0, im Maximum Fr. 44,000;
- c. an die zu Fr. 60,000 veranschlagten Kosten für die Erstellung eines Flurweges auf dem Tessenberg, Gemeinden Nods, Diesse und Prêles, 25 0/0, im Maximum Fr. 15,000;
- d. an die zu Fr. 174,000 veranschlagten Kosten für die Erstellung einer Weganlage „La nouvelle Charrière — La vieille Vacherie“, Gemeinde Villeret, 23 0/0, im Maximum Fr. 40,020;
- e. an die zu Fr. 50,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung im Fiechten- und Steinlenmoos, Gemeinde Madiswil, 25 0/0, im Maximum Fr. 12,500;

3. dem Kanton Luzern an die zu Fr. 37,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Alpweges Angstboden-Buchstalden, Gemeinde Hasle, 25 0/0, im Maximum Fr. 9250;

4. dem Kanton Baselland an die zu Fr. 420,000 veranschlagten Kosten der Melioration in der Gemeinde Muttenz 25—30 0/0, im Maximum Fr. 124,800;

5. dem Kanton Wallis:

- a. an die zu Fr. 73,500 veranschlagten Kosten für Verbesserungen auf der Haningalp, Gemeinde Saas-Fee, 25 0/0, im Maximum Fr. 18,375;
- b. an die zu Fr. 125,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Bewässerungsanlage „Ebibergeri“, Gemeinden Eisten und Stalden, 25 0/0, im Maximum Fr. 31,250;

6. dem Kanton Neuenburg an die zu Fr. 235,000 veranschlagten Kosten für Entwässerung und Güterzusammenlegungen in den Gemeinden Cernier und Fontaines 25—30 %, im Maximum Fr. 64,000.

Wahlen.

(Vom 17. Oktober 1922.)

Politisches Departement.

Abteilung für Auswärtiges.

Kanzleisekretär I. Klasse: Bischof, Franz Otto, von Grub-Eggersriet (St. Gallen), Kanzleisekretär II. Klasse der genannten Abteilung.

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1922	1921	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende August	3364	5094	— 1730
September	705	632	+ 73
Januar bis Ende September	4069	5726	— 1657

Bern, den 19. Oktober 1922.

(B.-B. 1922, III, 150.)

Eidg. Auswanderungsamt.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum Umbau des Zollgebäudes in Sauvigny wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind beim Zollbureau in Sauvigny aufgelegt. — Am 27. Oktober wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung daselbst anwesend sein und allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Sauvigny“ versehen bis und mit dem 2. November nächsthin franko einzureichen an die (1.)

Bern, den 18. Oktober 1922.

Direktion der eidg. Bauten.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	43
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.10.1922
Date	
Data	
Seite	440-441
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 503

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.